Kompositgefäß

NHM/40.353

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Kompositgefäß, in zwei Etagen aufgebaut. Unten eine große Kanne mit Ausgussrohr, auf deren Hals ein Bügelkrug mit runder Mündung sitzt, der mit sechs vertikalen Zierhenkeln nach unten abgestützt ist. Innen besteht zwischen diesen beiden Gefäßen keine Verbindung. Auf den Schulterzonen beider Gefäße jeweils sechs kleine Kannen aufgesetzt, deren nach unten ausgerichtete Henkel Verbindungsstege zum Bauch der großen Kannen bilden. Das Ausgussrohr der unteren Kanne und die kleinen Kannen mit leicht eingedrückten Ausgussmulden.

Irdenware, hellrotbrennend, auf der langsam drehenden Scheibe getöpfert, zweimal gestempelt, in gebrochenem Weiß engobiert, geometrischer Dekor in brauner Engobe aufgemalt, bei Niedrigtemperatur gebrannt.
Bei einer der aufgesetzten kleinen Kannen ist der Hals abgebrochen.

Dieses Objekt ist eine der 32 Keramiken, die aus dem bekannten Töpferzentrum Lapithos aus der Werkstatt von Dimitris Tsimouris (1855-1935) stammen.

Eintrag Inventarbuch k.k. naturhistorisches Hofmuseum:
Post VIII/1890 Ethnographische Gegenstände von der Insel Cypern. Angekauft von Herrn Max Ohnefalsch-Richter.
Thongefäss mit 2 Ausbauchungen, auf deren jeder 6 kleine fläschchenförmige Gefässe aufgesetzt sind. Höhe: 38 cm. Röthlichweiss, mit brauner Farbe verziert.

H: 37 cm

Objektklasse
Ziergegenstand
Scherzgefäß

Hersteller/in
Tsimouris, Dimitris

Beitragende/r
Ohnefalsch-Richter, Max Hermann
GND
VIAF
NDB/ADB
The British Museum

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Lapithos

TGN
GEONAMES

Datierung
Ca. 1870-1890

Material
Irdenware
Ton
Engobe

Technik
gedreht (Keramik)
gestempelt (Keramik)
engobiert (Keramik)
Engobenmalerei (Keramik)

Abbildung
Geometrisches Motiv

Sammlung
Ohnefalsch-Richter, Max: Ethnographische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Krpata, Margit: Zypriotische Ethnographica in Wien. Sammlung Max Ohnefalsch-Richter. In: Archiv für Völkerkunde 46/1992, S. 29-60, hier S. 34 (Fig. 20).

Krpata, Margit: Zypriotische Ethnographica in österreichischen Sammlungen. In: Margit Krpata & Maximilian Wilding (Red.): Das Blatt im Meer - Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 169-252, hier S. 171, 252 (Abb. 25).

Weiterführende Informationen
Ohnefalsch-Richter, Magda H.: Griechische Sitten und Gebräuche auf Cypern. Mit Berücksichtigung von Naturkunde und Volkswirtschaft sowie der Fortschritte unter englischer Herrschaft. Berlin 1913, S. 269-273, Taf. 63/2 (Dimitris Tsimouris beim Entnehmen des gebrannten Geschirrs aus dem Ofen) und Taf. 70/8.

Papadimitriou, Eleni: Die moderne Keramik von Lapithos. [Griechisch] In: Chronika tis Lapithou 2-3/1972-1974, S. 11-56.

Papadimitriou, Eleni: Modern glazed pottery of Cyprus. Lapithos Ware. Nikosia 2005.

Rund um Max Ohnefalsch-Richter:
Die Objekte der Sammlung Ohnefalsch-Richter waren zuletzt in der Ausstellung "Das Blatt im Meer - Zypern in österreichischen Sammlungen" von 26. April bis 2. November 1997 im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee zu sehen.

Am Institut für Archäologie der Humboldt-Universität zu Berlin fand ein Forschungsprojekt zu den archäologischen Aktivitäten von Max Ohnefalsch-Richter auf Zypern statt, das Konzept und Inhalte für eine anlässlich seines 100. Todestages im Jahr 2017 geplante Ausstellung schuf. Die Ausstellung "Zwischen Königsgräbern und Pfandhaus. Max Ohnefalsch-Richter (1850-1917) und die Archäologie Zyperns" lief von 1.12.2017 bis 4.3.2018 im Neuen Museum Berlin.

Digitale Sekundärliteratur

Der Verein Studia Cyprologica Berolinensia e.V. verfolgt allein und im Zusammenwirken mit anderen in- und ausländischen Vereinen und Institutionen, die eine gleiche oder ähnliche Zielrichtung aufweisen, die Förderung der wissenschaftlichen Erforschung des kyprischen Altertums, insbesondere der archäologischen Hinterlassenschaften der Insel Zypern.